Schulinterner Lehrplan des Faches Latein an der Holzkamp-Gesamtschule Witten Jahrgangsstufe 7



Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:

Jg. 7 UV I: insula vs. villa: Wie wohnten die Römer? (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

 leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (in Jahrgangsstufen 7 liegen didaktisierte Texte zugrunde)

Kulturkompetenz:

 Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen.

Kulturkompetenz:

 Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Substantiv, Verb

Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und

Prädikatsnomen; Akkusativ als Objekt

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Präsens Aktiv in der a-, e-, i- und

dritten Konjugation sowie bei esse

Satzgefüge: Hauptsatzarten: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Bau und Räumlichkeiten der römischen *villa* sowie der städtischen *insula;* Unterschiede zwischen Ober- und Unterschicht

Konjugationsklassen (a/e/i-Konj./esse) Infinitiv / 3. Person Singular Präsens

Deklinationsklassen (a/o/kons. Dekl.) Nominativ Singular / Akkusativ Singular

Prädikat / Subjekt / Akk.-Objekt Genus (Maskulinum / Femininum)

Anlegen und Nutzung des Vokabelhefts sowie eines Grammatikhefts bzw. -hefters

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich D: Leben, Wohnen



Jg. 7 UV II: Familia Romana: Die Römische Familie (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

 leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (in Jahrgangsstufen 7 liegen didaktisierte Texte zugrunde)

Kulturkompetenz:

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen) differenziert erläutern und beurteilen
- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards für Quellenangaben präsentieren

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Kulturkompetenz:

 Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: gedankliche Struktur, Personenkonstellation, Sachfelder

Textsorten: Dialog, Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Substantiv, Verb

Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und

Prädikatsnomen

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Präsens Aktiv

Satzgefüge: Hauptsatzarten: Aussagesatz, Fragesatz

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Zusammensetzung einer römischen *familia* im Vergleich zu modernen Familienkonzepten; die Rolle der Frau in Rom vs. heute

3. Person Plural Präsens

Numerus (Singular / Plural) Genus (Neutrum) Vokativ

Nominativ und Akkusativ Plural

Medienkompetenz: Online Informationen recherchieren

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich D: Leben, Wohnen



Jg. 7 UV III: Villa rustica: Zu Besuch auf dem Land (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (in Jahrgangsstufen 7 liegen didaktisierte Texte zugrunde)
- Lateinische Texte sinngemäß lesen

Sprachkompetenz:

• einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen

Sprachkompetenz:

 unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: gedankliche Struktur, Personenkonstellation, Sachfelder

Textsorten: Dialog **Sprachsystem:**

Wortarten: Präposition, Personalpronomina Satzglieder: adverbiale Bestimmung

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Indikativ Präsens Aktiv

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Lieblingstiere; Freizeitbeschäftigungen bzw. Spiele der Römer; Strategien zum Vokabeln lernen

Wortfeld "Tiere"

1./2. Person Plural Präsens

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich D: Leben, Wohnen



Jg. 7 UV IV: Non scholae, sed vitae discimus: In einer römischen Schule (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

• ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Kulturkompetenz:

 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhänge differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Kulturkompetenz:

 Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: gedankliche Struktur

Textsorten: Dialog **Sprachsystem:**

Wortarten: Substantiv, Verb

Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und

Prädikatsnomen

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Imperativ

Satzgefüge: Befehlssatz

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Schulfächer der Römer im Vergleich zum heutigen Stundenplan; Schreibmaterialien der Römer; Fremd- und Lehnwörter erschließen

Imperativ posse

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich D: Leben, Wohnen

Europabezug: Latein als Grundlage für moderne Fremd- und Lehnwörter



Jg. 7 UV V: Forum Romanum: Das Zentrum des antiken Roms (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Kulturkompetenz:

 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhänge differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Kulturkompetenz:

 Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: Erzählperspektive, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Dialog, Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Adjektiv Satzglieder: Attribut

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Ein Tag auf dem Forum Romanum: Das Zentrum des antiken Roms im Vergleich zu heutigen Fußgängerzonen

gemischte Konjugation

Adjektive (o/a-Dekl.) KNG-Kongruenz

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich A: Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht



Jg. 7 UV VI: Magnum spectaculum: Wagenrennen im Circus Maximus (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz:

 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhänge differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stillstischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren

Kulturkompetenz:

 Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: Erzählperspektive, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Dialog, Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Possessivpronomina

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Genitiv als Attribut

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Wagenrennen im *Circus Maximus* als gesellschaftliches Großereignis im Vergleich zu heutigen Veranstaltungen (z.B. Formel 1)

Gliederung anhand von Konnektoren (tandem, paulo post, subito, ...) Possessivpronomina

Genitiv / Genitiv-Attribut

Medienkompetenz: Konsum von Sportveranstaltungen in der Antike und heute

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt



Jg. 7 UV VII: *Thermae*: Wellness für die Römer

(ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Kulturkompetenz:

 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhänge differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Kulturkompetenz:

 Aspekte des privaten und öffentlichen Lebens in der römischen Antike erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: privates und öffentliches Leben

Textgestaltung:

Textstruktur: Erzählperspektive, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Sprachsystem:

Satzglieder: Adverbiale Bestimmung

Grundfunktionen, Erschließungsfragen und Morpheme der Kasus: Ablativ als Adverbiale

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Aufbau einer römischen Therme; die Funktionsweise des *Hypokaustums;* Aktivitäten in der Therme in der Antike im Vergleich zu heutigen Schwimmbädern bzw. Thermen; ein Werbeplakat für eine Therme mit lateinischen Begriffen erstellen

Präpositionen / präpositionale Ausdrücke

ire

Ablativ / Funktionen des Ablativs (locativus, separativus, comitatis, instrumentalis, temporis)

Medienkompetenz: Eine mündliche Präsentation vorbereiten und halten; ein Werbeplakat erstellen

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule: Bereich B: Ernährung und Gesundheit

Europabezug: Die Römische Therme als Vorreiter der modernen Bade- und Thermallandschaften